

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 29

Artikel: Nichts zu machen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Feuz

Helvetiasgärtli

Ein Hymnus in grosser Zeit
von Paul Altheer

18. feste

Wie ist das Spazieren ein Genuß,
bei dem die Sorgen schwinden!
In erster Linie weil man nicht muß.
Sonst würde man's anders finden.

Wir opfern ja gerne Geld und Zeit
(und gestehn's auch unumwunden)
für irgend eine freiwilligkeit —
mit etwas Vergnügen verbunden.

Wir feiern der feste fröhliche Zahl
die wir uns vorgenommen,
und freuen uns immer, von Mal zu Mal,
auf jene, die noch kommen.

Musik erfüllt das Schweizerhaus,
Geknatter und Getummel.
Wie gerne gibt man Bakken aus
im bunten Hüttenrummel.

Da ist der Schweizer dick dabei.
Er sieht auch nichts weiter dahinter,
und dauerte die festerei
vom Mai bis in den Winter.

Soll Gras über die Kirschfälscher-Affäre wachsen?

Die Schwebebahn der Landi

ist weder nach Holland noch nach
Schweden verkauft worden. Sie
scheint aber berufen zu sein, dem
Frieden einen wichtigen Dienst zu
leisten. Gerüchtweise verlautet, Hitler
interessiere sich lebhaft für das At-
traktionsobjekt und beabsichtige es
zu erwerben, um mit ihm den Pol-
nischen Korridor zu überbrücken.

Denis

Altersasyl für Witze

Es waren in London an einer Straße
drei Barbieri, die haßten einander.
Da schrieb der erste unter sein Schild:
«Hier der beste Barbier in ganz Lon-
don!» Als dies die andern sahen,
dachten sie etwas Besseres aus. Der
zweite schrieb unter sein Schild:
«Hier der beste Barbier in ganz Eng-
land!» — Der dritte aber schrieb:
«Hier der beste Barbier in dieser
Straße!»

Hahi.

weise an der Hochzeit frei macht?»,
worauf sie treuherzig meint: «Nei!
Wüssed Sie, d'Chüe gänd halt am
Dunschtig glich Milch!»

Frikla

Wirtshauspruch

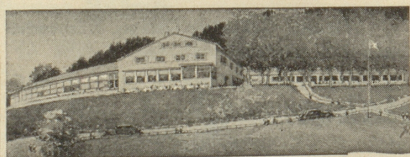
IBIO USIO UNERO DAXI

Nachdem ich mir schier den Kopf zer-
brochen hatte, fragte ich den Wirt nach dem
Sinn dieser Wörter und die Sache war so
einfach:

IBIO	ich bin auch
USIO	und Sie auch
UNERO	und er auch
DAXI	dagewesen.

Frimu

Die wunderbare Aussicht auf Zürich



von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**
muß jeder **Landi-Besucher** genießen.
Alles primal
Tel. 6 25 02. Hans Schellenberg-Mettler

Nichts zu machen

Marie, unser Milchmädchen, hat
am Donnerstag Hochzeit. Helene wird
nun den Dienst übernehmen. Auf die
Frage, sie werde doch wohl an die
Hochzeit der Schwester gehen, meint
sie: «Oh ja, wir bedienen unsere Kun-
den früher.»

«Aber», sage ich, «könntet Ihr es
nicht so einrichten, daß ihr ausnahms-

Le Poulet à la broche

zart und saftig!

BERN ☎ Neugengasse 25
Nähe Bahnhof.
im Hotel de la gare

